



Winter-Expedition in Tschukotka

Expedition, 17 Tage

Die nordöstlichste Region Eurasiens. Übernachtungen bei Gastfamilien, in Holzhäusern und in Hotels

- ▣ Anadyr und Beringsee
- ▣ Intensives Begegnen und Kennenlernen
- ▣ Alltag und Kultur der indigenen Urvölker
- ▣ Gulags, Tundra und Meeresküste

Der Winter auf der Halbinsel Tschukotka ist überraschend - das Klima an der Küste ist unerwartet mild und die Tundra faszinierend abwechslungsreich im Land am äußersten Rand Eurasiens. Die Halbinsel zwischen Arktischem Meer und der Bering-See ist Heimat einer faszinierenden Kultur und Geschichte. Im Winter ist es problemlos möglich, auf dem durchgefrorenen Permafrostboden mit Kettenfahrzeugen, Schneemobilen und Hundeschlitten die Weiten der Tundra zu erkunden und die Strecke zwischen Anadyr an der Südküste und Amguema an der Beringsee zurückzulegen.

Reiseverlauf:

1. Tag: Moskau

Flug von Deutschland nach Moskau. Transfer zum Hotel in der Nähe des Stadtzentrums.

2. Tag: Moskau, Abflug nach Anadyr

Am Vormittag Gelegenheit zur Teilnahme an einer Stadtrundfahrt (optional) oder zu einem Spaziergang über den Roten Platz und zur Besichtigung des Kreml. Am Abend Transfer zum Flughafen und Abflug nach Anadyr. (F)

3. Tag: Ankunft in Anadyr

Am Mittag Ankunft in Anadyr, der Hauptstadt Tschukotkas. Nach dem Check-In im Hotel lernen wir bei einem Rundgang durch die Stadt unser Begleitteam kennen und erhalten Instruktionen für die folgenden Tage. Abendessen und Übernachtung im Hotel. (M,A)

4. Tag: Umgebung von Anadyr

Wir unternehmen heute in der Umgebung von Anadyr eine erste Schneemobil-Tour, um uns mit den Fahrzeugen vertraut zu machen und einen ersten Eindruck von der Landschaft und den Bedingungen der kommenden Tage zu bekommen. Unterwegs Picknick. Am Nachmittag Rückkehr ins Hotel nach Anadyr. Abendessen in einem Restaurant. Am Abend packen wir unser Gepäck. Was wir in den folgenden Tagen nicht benötigen, kann im Hotel deponiert werden. (F,M,A)

5. Tag: Uelkal

Wir bereiten uns bereits vor dem Frühstück auf die heutige Schneemobil-Etappe vor. Dann starten wir zu einer ca. 8 bis 10-stündigen Tour durch abwechslungsreiche Tundra. Unterwegs legen wir an sehenswerten Stellen Photostops ein. Am Nachmittag erreichen wir die Eskimosiedlung Uelkal an der Küste des Bering-Meeres. Zum Abendessen werden wir vom Direktor des örtlichen Kulturvereins empfangen, in dessen Räumen wir heute auch übernachten werden. Kulturvereine haben in Sibirien die wichtige Aufgabe, den Bewohnern dieser abgelegenen Siedlungen Aktivitäten und Informationen zu Kunst und Kultur anzubieten. Übernachtung im Schlafsack in einer Gemeinschaftsunterkunft. (170 km) (F,M,A)

6. Tag: Egvekinot

Nachdem wir heute gleich zu Beginn unserer zweiten Schneemobil-Etappe zunächst eine gigantische Radaranlage aus der Zeit des kalten Krieges passiert haben, gelangen wir bald von der Tundra in eine spektakuläre Gebirgs-Landschaft. Unterwegs Picknick. Wir fahren entlang der Küste und kommen am Nachmittag zur Siedlung Egvekinot, die zwischen einer Gebirgskette und der Küste des Bering-Meeres liegt. In Egvekinot besuchen wir ein kleines Museum mit einer interessanten Ausstellung zu Geschichte, Völkerkunde und Geologie Tschukotkas. Dort erhalten wir außerdem Informationen über die Zeit der Gulags in diesem Teil Sibiriens. Übernachtung in gemütlichen Holzhäusern. (100 km) (F,M,A)

7. Tag: Egvekinot

Am Vormittag haben wir Gelegenheit, auf dem Eis der zugefrorenen Bucht vor Egvekinot den einheimischen Fischern beim Eisangeln oder Krabbenfischen zuzusehen. Nachmittags besuchen wir beim örtlichen Museum Kunsthandwerker und haben die Gelegenheit, selbst ein Souvenir aus Walfisch-Knochen oder Walroß-Stoßzähnen herzustellen. Bei schönem Wetter unternehmen wir danach eine gemütliche Wanderung in den faszinierenden Bergen rund um Egvekinot mit sehr schönen Ausblicken auf die Beringsee. Übernachtung wie am Vortag. (F,M,A)

8. Tag: Amguema

Am heutigen Tag fahren wir mit den Schneemobilen auf einer Straße, die von Gulag-Häftlingen angelegt wurde, bis zur Ortschaft Amguema. Dieses Dorf ist nationales Kulturerbe, ist aber inzwischen recht modern mit den auffällig skandinavisch wirkenden bunten Holzbauten. Wir übernachten in einer Gemeinschaftsunterkunft im Schlafsack. (90 km) (F,M,A)

9. Tag: Besuch bei Rentierzüchtern

Wir verlassen die Küste und fahren weiter nach Norden zu einem Winterlager von Rentierzüchtern (ca. 30-60 km). Die Rentier-Nomaden freuen sich stets über Gäste und deren Nachrichten aus aller Welt und erzählen gerne über ihren eigenen Alltag. Wir übernachten in traditionellen Fellzelten der Tschuktschen, den Yarangas. (F,M,A)

10. Tag: Bei den Rentier-Nomaden

Wir verbringen den Tag mit den Familien der Rentierzüchter und begleiten sie bei ihrer täglichen Arbeit. Ein Höhepunkt ist die Möglichkeit, selbst einmal einen Rentierschlitten zu lenken. Unsere Gastgeber zeigen uns die alltäglichen Arbeiten mit den Herden und das Leben der Familien in den Yarangas. Übernachtung wie am Vortag bei den Familien. (F,M,A)

11. Tag: Amguema

Nachdem wir nochmals den Vormittag bei unseren Gastfamilien verbringen verlassen wir am Mittag das Lager und fahren mit den Schneemobilen zurück nach Amguema. Dort können wir uns in einer Banja (sibir. Sauna) erholen. Am Abend organisiert der örtliche Kulturverein für uns und die einheimische Bevölkerung eine Aufführung des lokalen Kinder-Tanzensembles mit Aufführung der typischen Nationaltänze und -Darbietungen. Übernachtung in Gemeinschaftsunterkunft im Schlafsack. (F,M,A)

12. Tag: Egvekinot

Wir lassen den Tag ruhig angehen und starten nach einem späten Frühstück zurück nach Egvekinot. Dort Unterkunft in gemütlichen Holzhäusern. Nach den letzten Tagen in einfachen Verhältnissen genießen wir den "Komfort" und erholen uns von den Anstrengungen. (90 km) (F,M,A)

13. Tag: Egvekinot

In der Umgebung von Egvekinot unternehmen wir eine Tagestour mit den Schneemobilen und sehen dabei wunderschöne Täler und dramatische Gebirgslandschaften. Wenn es das Wetter erlaubt, gelangen wir bis zum legendären Schnittpunkt des Polarkreises und der Datumsgrenze des 180. Breitengrades. Unterwegs Picknick. Abendessen in Egvekinot. Übernachtung wie am Vortag in Holzhäusern. (70-100 km) (F,M,A)

14. Tag: Uelkal

Wir setzen die Fahrt mit den Schneemobilen fort und fahren über endlose, aber faszinierende Tundra zurück zur Ortschaft Uelkal. Dort übernachten wir wieder in Räumen des Kulturvereins und treffen am Abend Einheimische aus der Ortschaft zu interessanten Gesprächen. Eine örtliche Tanz-Gruppe zeigt bei einer für uns arrangierten Vorführung traditionelle Tänze. Übernachtung in den Räumen des Kulturvereins im Schlafsack. (100 km) (F,M,A)

15. Tag: Anadyr

Heute fahren wir auf unserer letzten Schneemobil-Etappe durch die atemberaubende Tundra-Landschaft zurück zur Hauptstadt Anadyr. Abendessen und Übernachtung im Hotel. (170 km) (F,M,A)

16. Tag: Anadyr

In Anadyr besuchen wir nach einer kurzen Stadtführung eine Zuchtstation für Schlittenhunde. Der Musher erklärt uns die Zucht und Ausbildung der Hunde und zeigt die Technik des Führens eines Hundeschlittens. Anschließend haben wir die Möglichkeit, selbst unser Talent als Hundeschlittener auszubücheln. Am Abend Abschiedsfeier mit den einheimischen Begleitern. Übernachtung im Hotel. (F,M,A)

17. Tag: Heimreise

Am Vormittag Zeit zur freien Verfügung. Mittags Transfer zum Flughafen und Flug von Anadyr nach Moskau. Anschließend Weiterflug nach Deutschland. (F)

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Termine und Buchungs-Nr.:

07.04. – 23.04.2012 BE-1294

Bitte beachten Sie:

Für diese Expedition ist Anmeldeschluss spätestens 75 Tage vor Reisebeginn. Dies ist notwendig, da vor Ort für alle Teilnehmer eine spezielle Erlaubnis für die Grenzregion beantragt werden muss.

Preise:

Reisepreis p. Person:	7.350,00 EUR
Zuschlag für EZ in den Hotels in Moskau und Anadyr:	375,00 EUR
Konsulatsgebühr für Visum:	45,00 EUR
Rail&Fly, 2.Klasse:	80,00 EUR

Enthaltene Leistungen:

- Linienflüge in der Economy-Klasse inkl. Flughafen- und Sicherheitsgebühren
- Transfers lt. Reiseverlauf
- 5 Hotel-Übernachtungen in Moskau und Anadyr im DZ lt. Reiseverlauf (EZ gegen Aufpreis)
- Übernachtungen in Holzhäusern und Gemeinschaftsunterkünften lt. Reiseverlauf
- 2 Übernachtungen in beheizten Yaranga-Zelten lt. Reiseverlauf
- Schneemobile lt. Reisebeschreibung (je 1 Fahrzeug für 2 Personen)
- Spezial-Ausrüstung und -Thermokleidung für die Schneemobil-Etappen
- Alle notwendigen Sondergenehmigungen und Grenzpermits
- Hundeschlittentour am 16. Tag- Erfahrene englischsprachig Reiseleitung, und einheimisches Begleiteteam
- Verpflegung lt. Reiseverlauf
- Visumbeschaffung (ohne Konsulatsgebühr) und -Registrierung
- SympathieMagazin "Russland verstehen"
- Reisepreis-Sicherungsschein

Hinweise:

Einzelne Tagesabschnitte sind in ihrer Durchführbarkeit von den vorherrschenden Witterungsbedingungen abhängig. Daher kann es zu unabdingbaren Umstellungen im Reiseverlauf kommen. Sollten in einzelnen Fällen aus diesen Gründen bestimmte Programmpunkte ausfallen und nicht an anderer Stelle des Reiseverlaufes nachgeholt werden, so erhalten Sie von uns den entsprechenden Gegenwert erstattet.

Teilnehmerzahl: Mindestens 6, höchstens 12

Veranstalter: BaikalExpress

BaikalExpress GmbH
Erlebnis- und Studienreisen
Unterholz 3
79235 Vogtsburg

Telefon: 07662-949294
Telefax: 07662-949295
E-Mail: Info@Baikal-Express.de
Internet: www.Baikal-Express.de

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Kaiserstuhl
BLZ 68063479
Kto. 21418900

Handelsregister:
Registergericht Freiburg
HRB 487 Bs
GF: Andreas Kiefer